



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Arif Taşdelen, Florian Ritter, Klaus Adelt SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;
hier: Sekretariate an den Grund- und Mittelschulen stärken
(Kap. 05 12 Tit. 428 11)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 12 (Öffentliche Grund- und Mittelschulen) wird im Tit. 428 11 (Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)) für das Jahr 2020 der Ansatz von 18.110,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. auf 23.110,0 Tsd. Euro erhöht.

Mit den zusätzlichen Mitteln können 286 Vollzeitäquivalente für Verwaltungskräfte an Schulen in EGr. E 6 geschaffen werden.

Die Einstellung soll zum 01.09.2020 erfolgen.

Begründung:

Die Verstärkung im Bereich der Verwaltungsangestellten soll zu einer echten Entlastung von Schulleitung und Lehrkräften führen, die dank der völlig verfehlten Lehrkräfteeinstellungspolitik der Staatsregierung in den vergangenen Jahren, nun Mehrarbeit leisten müssen. Ob am Telefon oder persönlich – die Verwaltungskräfte sind meist die erste Anlaufstelle für schulische und außerschulische „Kunden“, also für Schüler, Eltern, Lehrkräfte, das nicht pädagogische Schulpersonal, Behörden, Handwerker, Ehemalige, Nachbarn, Stadtteilorganisationen, Lieferanten. Dazu kommen die Assistenzarbeiten für Schulleitungen und Lehrkräfte. Eine gute und motivierte Verwaltungskraft bedeutet echte Entlastung und sollte deshalb an jeder Grund- und Mittelschule mindestens mit einer halben Stelle vertreten und ordentlich in EGr. E 6 bezahlt sein.